Multiple Choice-Fragen - Lösungen

**„Haftung und Schadenersatz“**

1. **Bei welchen der nachfolgenden Sachverhalte handelt es sich um eine Pflichtverletzung? (3/5)**

Carina bezahlt ihr neues Fahrrad nicht bis zum vereinbarten Termin.

Während eines Fußballspiels wirft Mirco eine leere Dose auf das Spielfeld.

Tim vergisst die Blumen im Garten zu gießen, so dass sie vertrocknen.

Die Firma Clemens liefert Ersatzeile mit vierwöchiger Verspätung.

Herr Kunze weigert sich, die ordnungsgemäß gelieferte Ware anzunehmen.

1. **Welche Maßnahme kann bei Pflichtverletzung zunächst erfolgen? (1/5)**  
    Strafanzeige  
    Versteigerung der Ware  
    Schadenersatz  
    Vertragsänderung  
    Beugehaft
2. **Wie lange wird in der Regel eine gesetzlich vorgeschriebene Garantie auf Geräte gewährt? (1/5)**

1 Jahr

3 Jahre

6 Monate

2 Jahre

5 Jahre

1. **Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)**  
    Im Garantiefall ist der Hersteller verpflichtet, das Gerät zu reparieren oder zu   
    ersetzen.

Eine Garantie besteht trotz unsachgemäßer Verwendung weiter.  
 Mit Dauer der Verwendung eines Gerätes nehmen die Garantieleistungen ab.  
 Die Garantieleistung bezieht sich auf Fabrikationsfehler  
 Garantie wird nur bei sachgemäßer Nutzung gewährt.

1. **Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)   
   Versicherungen …**

unterliegen staatlicher Aufsicht.

schützen vor Risiken und Schadenersatzansprüchen.

können jederzeit gekündigt werden.

decken anfallende hohe Kosten im Schadensfall.

schützen vor Unfällen und beugen Krankheiten vor.

1. **Bei welchen der nachfolgenden Sachverhalte greift die Produkthaftung? (2/5)**

Der neue Reifen von Michelin wird wegen Materialfehler zurückgerufen.

Beim Abschluss einer Versicherung wird die Beratungspflicht nicht eingehalten.

Nachdem Jan sein Handy geöffnet hat, funktioniert das Display nicht mehr.

Die Schlaftablette „Miriam“ führt zu Lähmungen, die im Beipackzettel   
 als Begleiterscheinungen aufgeführt sind.

Der Airbag eines neuen Autos öffnet sich bei einem Unfall nicht.

1. **Welche der nachfolgenden Handlungen sind unerlaubte Handlungen? (3/5)**

Tobias telefoniert am Steuer seines Autos und verursacht einen Unfall.

Sandra überredet ihre Mutter, sie als Alleinerbin einzusetzen.

Herr Clemens vergisst den Gashahn zuzudrehen, so dass der Tank explodiert.

Frau Hermer raucht in ihrer Wohnung und schädigt die Gesundheit ihrer Kinder.

Sebastian schlägt seinen Sohn.

1. **Was bedeutet der Begriff „fahrlässig“? (1/5)  
   Fahrlässig bedeutet, dass …**

man trotz vorsichtigen Verhaltens Schaden zugefügt hat.

die Schuld nicht beim Verursacher, sondern den besonderen Umständen liegt.

der Schaden absichtlich herbeigeführt wurde

der Schaden durch mangelnde Vorsicht und mangelnde Aufmerksamkeit entstand.

die Gefahr vom Verursacher nicht beurteilt werden konnte.

1. **Welche Aussagen zur Deliktfähigkeit sind richtig? (3/5)**

Minderjährige unter 7 Jahren sind bedingt deliktfähig.

Minderjährige zwischen 7 und 18 haften bei vorhandener Einsichtsfähigkeit.

Erwachsene sind voll deliktfähig.

Minderjährige haften nicht für durch sie verursachte Schäden.

Aufsichtspflichtige können für Minderjährige nicht in Haftung genommen werden.

1. **Ordnen Sie richtig zu.**2 haften bei Verletzung der Aufsichtspflicht  
     
   4 sind voll deliktfähig  
     
   3 sind beschränkt deliktfähig  
     
   1 sind deliktunfähig  
     
   1: Minderjährige unter 7 Jahren  
   2: Lehrer und Eltern  
   3: Minderjährige zwischen 7 und 18 Jahren  
   4: Erwachsene